



## VIA Helene

Das Projekt richtet sich an schulverweigernde, berufsschulpflichtige Jugendliche ohne Berufsausbildung. IN VIA Paderborn e.V. und das Helene-Weber-Berufskolleg führen „VIA Helene“ in Kooperation durch. Das Projekt soll Jugendlichen eine berufliche Perspektive vermitteln. Die Schülerinnen und Schüler werden an zwei Tagen in der Woche beschult, an den anderen Tagen sollen die Jugendlichen ein Praktikum absolvieren. Einer der beiden Schultage findet am außerschulischen Lernort Multi-Cult (Städtisches Jugendzentrum) statt.

Das Projekt bietet Hilfsangebote zu den multiplen Entwicklungshemmnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und hilft bei der Feststellung, Stabilisierung und Erweiterung ihres Kompetenzspektrums. Eine Integration der Jugendlichen in den ersten Arbeitsmarkt soll mittelfristig erreicht werden.

Im Rahmen des Projektes haben wir folgendes Ziel verfolgt:

**Ziel 1: Das BIZ plant in Zusammenarbeit mit IN VIA ein gemeinsames Treffen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Projekts, den Koordinatoren, den beteiligten Lehrkräften, den Sozialarbeiterinnen und -arbeitern und weiteren Beteiligten (Politik, Agentur für Arbeit, Kreis Paderborn u. a.), um die Notwendigkeit der Unterstützung durch dieses Projekt zu verdeutlichen und daraus weitere Schritte gemeinsam zu entwickeln.**

Das Treffen war bereits von IN VIA in Kooperation mit dem BIZ geplant und organisiert. Es sollte im Rahmen des Josefstages im März 2020 stattfinden. Diese Veranstaltung musste jedoch aufgrund der Covid-19-Pandemie kurzfristig abgesagt werden. Bisher ließ die Coronaschutzverordnung eine Veranstaltung in dieser Gruppengröße nicht zu.

**Das angestrebte Ziel konnte Pandemie-bedingt nicht erreicht werden.**

## Ausblick

Im Schuljahr 2021/22 soll das folgende Ziel erreicht werden:

- Das BIZ unterstützt IN VIA bei ihrer Planung und Organisation eines gemeinsamen Treffens mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Projekts, den Koordinatoren, den beteiligten Lehrkräften, den Sozialarbeiterinnen und -arbeitern und weiteren Beteiligten (Politik, Agentur für Arbeit, Kreis Paderborn u. a.), um die Notwendigkeit der Unterstützung durch dieses Projekt zu verdeutlichen und daraus weitere Schritte gemeinsam zu entwickeln.